

DIE ALTE BRILLE „ENTSORGEN“ UND GLEICHZEITIG GUTES TUN!

Landjugend Sendenhorst

Jeder kennt sie, die Brille auf der Nase, ob abgerundet oder eckig, ständig gibt es einen Wandel im Trend. Sie beeinträchtigt ebenfalls unser Erscheinungsbild und betont unsere Persönlichkeit. Mehr als 40 Millionen Deutsche tragen in Deutschland eine Brille. In den letzten 3 Jahren ist die Zahl der Brillenträger, die regelmäßig auf eine Brille angewiesen sind, um 700 000 angestiegen. Die Brille wird abhängig vom Träger mal öfter und mal weniger schnell gewechselt. Die einen holen sich 2 Mal pro Jahr eine neue Brille, um sich der laufenden Mode anzupassen, anderen reicht es sich die Sehstärke anpassen zu lassen und somit nur die Gläser zu wechseln und behalten das Gestell mehrere Jahre lang. Doch wohin mit der alten Brille? Häufig geht die Brille den kurzen Weg in eine Schublade, wo sie erstmals unberücksichtigt bleibt. Doch wäre es nicht schön, wenn man mit der alten Brille bedürftigen Menschen eine Freude bereiten könnte?

DIES GEHT GANZ EINFACH UND MAN KANN GLEICH DREI GUTE TATEN VOLLBRINGEN



1. Menschen, die nur einen Dollar pro Tag verdienen können sich nun eine Brille leisten, Kinder können endlich in der Schule wieder von der Tafel lesen, dies steigert die Bildungsqualität der Kinder und sogar Analphabeten können durch eine Brille z.B. Insekten und Unrat aus Getreide und Reis aussortieren. Mit diesen Arbeiten kann der Lebensunterhalt der Familie gesichert werden.
2. Die Sammelaktion „Brillen Weltweit“ integriert zudem Langzeitarbeitslose. Von ihnen werden die Brillen aufbereitet, registriert und für den Versand in „dritte Welt“ verpackt. Dabei steht nicht die Arbeitsleistung im Vordergrund sondern die Vorbereitung auf die zukünftige Berufswelt.
3. Durch das Verwenden von vorhandenen Brillen werden Ressourcen geschont und nicht mehr verwendbare Restmaterialien sortenrein recycelt.

GEMEINSAM FÜR BEDÜRFTIGE MENSCHEN

GROSSE SAMMELAKTION IM SEPTEMBER

Wer seine alte Brille los werden möchte kann dies ganz einfach tun. Im September startet die Landjugend Sendenhorst eine Sammelaktion. Der Aktionszeitraum geht über den ganzen Monat September. Gesammelt werden alle Arten von Brillen und Brillenfassungen, die im eigenen Haushalt keine Verwendung mehr finden. Brillenetuis können nicht gebraucht werden und werden daher auch nicht angenommen.

Unsere Motivation ist es, als katholische Landjugend, einen Beitrag für die bedürftigen Menschen zu leisten und zudem Ressourcen zu schonen. Bereits im letzten Jahr haben wir Handys für die Aktion Schutzengel gesammelt, die somit fachgerecht recycelt werden konnten um mit dem daraus resultierenden Erlös Familien im Kongo zu unterstützen die unter dem illegalen Abbau seltener Erden leiden. Dieses Jahr haben wir uns die Aktion Brillenweltweit des Deutschen Katholischen Blindenwerks e.V. ausgesucht. Hier werden alte Brillen wieder verwendet um weltweit bedürftigen Menschen eine Brille zu ermöglichen.



» Dipl.-Ing. für Augenoptik Ursula Mindermann

BRILLEN SAMMELN FÜR DEN GUTEN ZWECK!

Dipl.-Ing. Ursula Mindermann, von Mindermann Augenoptik am Baßfeld in Telgte, sammelt und engagiert sich seit Jahren für das Projekt brillenwelt.de. Mit der Spende einer Brille unterstützt der Spender gleich drei „Gute Taten“, die kostenlose Abgabe von Brillen an hilfsbedürftige Menschen mit Sehschwäche in „Entwicklungsländer“, den Erhalt von über 80 Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose bei der Sortierung und Konfektionierung sowie weniger Müllaufkommen in der Resttonne. Das Engagement von Ursula Mindermann hat sich bis zum Flughafen Münster/Osnabrück FMO rumgesprochen. Alle dort liegengeliebene Brillen erhält die Inhaberin des Optikgeschäfts in Telgte. Eine Abgabe von Brillenspenden ist jederzeit im Ladenlokal von Ursula Mindermann möglich.



» Dipl. Ing. für Augenoptik Ursula Mindermann

BRILLEN SAMMELN FÜR DEN GUTEN ZWECK!

Dipl.-Ing. Ursula Mindermann, von Mindermann Augenoptik am Baßfeld in Telgte, sammelt und engagiert sich seit Jahren für das Projekt brillenwelt.de. Mit der Spende einer Brille unterstützt der Spender gleich drei „Gute Taten“, die kostenlose Abgabe von Brillen an hilfsbedürftige Menschen mit Sehschwäche in „Entwicklungsländer“, den Erhalt von über 80 Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose bei der Sortierung und Konfektionierung sowie weniger Müllaufkommen in der Resttonne. Das Engagement von Ursula Mindermann hat sich bis zum Flughafen Münster/Osnabrück FMO rumgesprochen. Alle dort liegengebliebene Brillen erhält die Inhaberin des Optikgeschäfts in Telgte. Eine Abgabe von Brillenspenden ist jederzeit im Ladenlokal von Ursula Mindermann möglich.

